

ALBSTADT

DRUCKSACHE

Nr. 019/2018

Stadtplanungsamt

Mayer, Axel

06.02.2018

**Betrifft: Parkplatz Im Ried, Flurstück 497 (südl. Zollernalbhalle) in Albstadt-Truchelfingen
Baumfällung als vorbereitende Maßnahmen für Belagsarbeiten**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Ö/NÖ	Zuständigkeit	Ergebnis
Technischer- und Umweltausschuss	27.02.2018	Ö	Entscheidung	

Beschlussvorschlag

Der Fällung der Bäume (7 Stk.), sowie den erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen wird zugestimmt. Über die Wiederherstellung der Bäume lt. Bebauungsplan „Im Reislebach“ wird im Jahr 2022 beraten.

Finanzielle Auswirkungen

Produktgruppe/Produkt/Projekt:

4210 Förderung des Sports

Bezeichnung:

UCI-Weltcup Bullentäle

Aufwendung/Auszahlungen:

5.000 Euro

Finanzierung:

Planansatz Haushaltsjahr:

200.000 Euro

Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr:

Euro

über- /außerplanmäßige

Aufwendungen/Auszahlungen:

Euro

Haushaltsmittel gesamt:

Euro

davon lt. Haushaltsplan für diese

Maßnahme vorgesehen:

Euro

Haushaltsmittel:

stehen zur Verfügung stehen nicht zur Verfügung stehen nur in Höhe von Euro zur Verfügung

Deckungsvorschlag:

Sachverhalt

Für die Ausrichtung des Mercedes-Benz UCI Mountain Bike World Cup und die Weltmeisterschaft 2020 sind großflächig befestigte Flächen als EXPO-Area erforderlich. Die erforderliche Fläche muß mit großen Trucks (Sattel-Auflieger, ca. 2,5 m breit, ca. 15-18 m lang) erreichbar sein.

Je Truck muß von mindestens 22 - 26 Meter Länge im aufgebauten Zustand ausgegangen werden. In der Breite sind die Stände in ausgeklapptem und aufgebautem Zustand bei einer Tiefe zwischen 7 und 10 Meter. Damit sind pro Truck ca. 260 m² erforderlich, vier Trucks in dieser Größenordnung sind vorgesehen.

Die einzig mögliche Fläche ist der vorhandene Parkplatz süd-westlich der Zollernalbhalle - mit der Straßenbezeichnung „Im Ried“ (Anlage 1 - Lageplan / Luftbild). Die Aufstellung der Trucks ist nur in dem als Anlage 2 angefügten Gesamtplan rot markierten Bereich möglich.

Der Parkplatz entspricht den Festsetzungen des Bebauungsplans „Am Reislebach“ – rechtsverbindlich seit 12.10.1996 (Anlage 3 – Auszug aus dem Bebauungsplan). Sowohl im Planteil wie auch im Textteil ist ein Pflanzgebot für Einzelbäume nach § 9 (1) 25 a BauGB vorgesehen. In der Begründung zum Bebauungsplan ist der Parkplatz folgendermaßen beschrieben:

Die Straße im Ried wird mit einer Fahrbahn von 6,50 m und einseitigem Gehweg an den Südrand des städtischen Flurstücks 497 verlegt. Der nördliche Teil dieses Flurstücks soll als Fläche für den Gemeinbedarf der Zollernalbhalle als Parkplatz zur Verfügung stehen. Diese Parkierungsfläche wird neu geordnet und durch Anordnung von Einzelbäumen gestaltet und durchgrünt.

Lt. Bebauungsplan sind 11 Einzelbäume vorgesehen, ausgeführt wurden 9. Bei den Bäumen handelt es sich um Plantanen (*Platanus xhispanica*) Um den Flächenbedarf zur Verfügung zu stellen ist die Fällung von 7 Bäumen erforderlich. Die Bauminseln zur Unteren Bachstraße mit zwei Einzelbäumen bleiben erhalten. Die Ausführung ist umgehend noch vor dem 1. März 2018 vorgesehen. Damit werden die Vorgaben des § 39 BNatSchG mit der Einhaltung der Schonzeit v.a. für Vögel vom 1. März bis 30. September eingehalten. Eine Begehung am 31. Januar 2018 hat ergeben, daß bei den Bäumen zur Zeit keine Bruthöhlen oder Nester vorhanden sind.

Durch die Fällung gehen jedoch potentielle Lebensstätten wild lebender Tiere v.a. Brutvögel, Insekten und Pflanzen verloren. Neben der Pflanzung der Einzelbäume auf Grundlage des Bebauungsplans „Am Reislebach“ nach einem Zeitraum von 5 Jahren, der durch Beschluß des TAUUA um weitere 5 Jahre verlängert werden kann, sind deshalb Ausgleichsmaßnahmen erforderlich. Die Ausgleichsmaßnahmen in Form von z.B. Baum- oder Strauchpflanzungen, Nisthilfen, usw. werden im Rahmen der weiteren Maßnahmen am UCI-Gelände z.B. als Böschungsbegrünung bei der Brückenkonstruktion usw. konkretisiert und im Jahr 2018 ausgeführt.

Kosten

Fällung der Bäume (lt. vorliegenden Angebot) ca. 2.500 EUR (brutto)

Ausgleichsmaßnahmen – Kostenschätzung psch. ca. 2.500 EUR (brutto)

GESAMTSUMME 5.000 EUR (brutto)

Wiederbepflanzung entsprechend den Vorgaben des Bebauungsplan „Im Reislebach“ - Kostenschätzung ca. 9 St. Bäume (STU 18-20), Lieferung, Dreibock, Pflanzung, Fertigstellungspflege á 800 EUR, Ausführung im Jahr 2023 bzw. 2028

ca. 7.200 EUR (brutto)